

© Wolfgang Sigmund

Möseralm-Bahn

Seilbahnstraße 44
6533 Fiss, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Thurner
Antonius Lanzinger

BAUHERRSCHAFT
Fisser Bergbahnen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Konrad Merz

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
20. Februar 2012

Möseralm-Bahn Fiss Ladis
Einseilumlaufbahn mit 6-Personen-Kabinen

Der Entwurf der Architekten Peter Thurner und Antonius Lanzinger ist das Resultat eines geladenen Wettbewerbs, den die Fisser Bergbahnen veranstalteten. Trotz der hohen Seilführung gelang es den Planern, durch die Ausnutzung eines Geländesprungs das Gebäude der Doppelstation relativ niedrig zu halten und in das Ortsbild der Gemeinde Fiss zu integrieren.

Die technische Herausforderung, eine Station für zwei Seilbahnen zu errichten, lösten die Architekten dadurch, dass sie zwei Baukörper winkelartig zueinander stellten und über eine einheitliche Blechdachhaut verbanden. Diese besteht aus zwei tonnenförmigen Dächern, die das Betriebsgebäude und die Einfahrtshallen der Kabinen schützen und schuppenartig den Baukörper abtreppen. In einer großen unterirdischen Halle wurde ein Bahnhof für die Gondeln beider Bahnen eingebaut. (aus: Architektur und Seilbahnen, Innsbruck 2000)

Möseralm-Bahn

DATENBLATT

Architektur: Peter Thurner, Antonius Lanzinger
Bauherrschaft: Fisser Bergbahnen GmbH
Tragwerksplanung: Konrad Merz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 1995